



**Challenger**  
**Cup** DBV 2026



**16. Challenger Cup 2026**  
**Vorrunde C**



## **Liebe Freunde des Challenger Cups,**

es ist wieder einmal so weit. Der größte Bridge-Event Deutschlands startet in die erste Runde. „Challenger“ bedeutet „Herausforderer“, – und genau so sollten Sie es sehen. Mehrere tausend Bridgespieler fordern einander heraus, natürlich auf sportliche und freundschaftliche Weise. Auch Sie persönlich sollten es als Herausforderung sehen, Ihre bridgeliche Höchstleistung zu bringen und in unserem Wettbewerb möglichst erfolgreich abzuschneiden. Aber das nehmen wir uns ja immer vor, und finden es dann doch so schwer. Das weiß ich aus eigener Erfahrung.

In dieser Woche beginnt der Wettbewerb auf Clubebene und Sie haben die Chance, nicht nur ein spannendes Turnier zu spielen, sondern sich auch für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Hierfür drücke ich Ihnen fest die Daumen.

Unser bewährtes Rahmenprogramm bleibt unverändert. Sie erhalten nach dem Turnier (nein, leider nicht davor) ein Begleitheft mit den Verteilungen und Kommentaren unserer erfahrenen Experten. Ich kann allen nur empfehlen, dieses Heft gründlich zu studieren. Nichts ist lehrreicher, als von Experten zu erfahren, wie sie die Hände gereizt und gespielt hätten, mit denen man selber kämpfen musste. Und am Tag danach gibt es eine Besprechung der Hände um 10:00 Uhr auf BBO.

Doch zunächst steht das Turnier der Vorrunde im Mittelpunkt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg – und vor allem viel Spaß mit all den anderen „Herausforderern“ links und rechts von Ihnen und natürlich gegenüber.

*Claudia Lüßmann*

Claudia Lüßmann

**Ressort Breitensport des DBV**

### **Impressum:**

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator / Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Berthold Engel (Do), Helmut Häusler (Mi), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Di),  
Julius Linde (Fr), Klaus Reps (Mo)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Helmut Häusler kommentiert.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ D 7 6 5  
♥ A 10 4 3  
♦ 6 5  
♣ K 6 2

♠ K 10  
♥ K D  
♦ D 9 8 4 2  
♣ 10 7 4 3



♠ A 9 8 3 2  
♥ 9 8 7 5 2  
♦ A  
♣ B 8

♠ B 4  
♥ B 6  
♦ K B 10 7 3  
♣ A D 9 5

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♦
PASS	1♥	1♠	2♣
PASS	2♦	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠K  
Score: -50

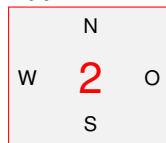
Sofern Ost keine Sperransage mit beiden Oberfarben im Arsenal hat, könnte der Bietverlauf wie beschrieben in 2♦ enden. Mit fünf guten Trümpfen hinter Süds Eröffnung hat West keinen triftigen Grund, 2♠ anzusagen.

Gegen 2♦ startet West mit ♠K in der Partnerfarbe, sollte dann aber auf ♥K wechseln, um so einen Coeur-Stich zu etablieren, bevor Süd einen Coeur-Verlierer auf die dritte Pik-Runde abwerfen kann. So erzielen O/W neben drei Trumpfstichen drei Stiche in Oberfarben.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ B 8 6 4 3 2  
♥ 8 6 3  
♦ A 8  
♣ 6 5

♠ 5  
♥ 10 9 5  
♦ D 7 4  
♣ K 10 9 8 7 4



♠ K D 7  
♥ D 4 2  
♦ B 5 2  
♣ D B 3 2

♠ A 10 9  
♥ A K B 7  
♦ K 10 9 6 3  
♣ A

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♦
PASS	1♠	PASS	2♥ <sup>1</sup>
PASS	2♠	PASS	4♣
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> Revers, ab 17 FL

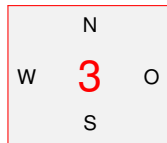
Ausspiel: ♣D  
Score: +650

Hier wird an fast allen Tischen 4♣ Endkontrakt werden, sei es wie beschrieben oder nach einem schwachen Sprungfarbwechsel in 2♠.

Mit offenen Karten kann Nord hier sogar 12 Stiche erzielen, mit verdeckten Karten wird Nord jedoch das Ausspiel mit ♣A gewinnen, zum ♦A in die Hand gehen, Treff am Tisch stechen und dann ♠A gefolgt von ♠10 spielen, so dass Ost hier zwei Pik-Stiche bekommt. Um den Coeur-Verlierer zu vermeiden, versucht Nord zunächst, die Karo-Farbe durch schnappen zu entwickeln. Als das gelingt, kann Nord Coeur auf ein hohes Karo des Tisches abwerfen und ist nicht auf Coeur-Schnitt angewiesen.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ 9 7 4 3  
♥ K 9 7 5  
♦ B 6  
♣ K B 9



♠ 6 5  
♥ 6 4 3 2  
♦ K  
♣ D 10 7 4 3 2

♠ K 10  
♥ —  
♦ D 9 8 7 5 4 3 2  
♣ A 6 5

♠ A D B 8 2  
♥ A D B 10 8  
♦ A 10  
♣ 8

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♠	3♦	4♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦K  
Score: -50

N/S haben die Wahl zwischen zwei 5-4-Fits in Oberfarben. Die meisten werden aber mit zwei 5er-Oberfarben die ranghöhere eröffnen und so in 4♠ landen.

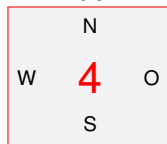
Nur mit einer Spezialkonvention für 5-5 Oberfarb-Zweifärber mit 18-21 F bzw. 3-4 Verlierern eröffnet man 2♣ gefolgt von 3SA, worauf Nord mit 4♥ seine bessere Oberfarbe nennt.

In 4♥ muss Nord nur das Ausspiel mit ♦A gewinnen, vier Trumpfrunden mit Ende in der Hand ziehen und dann Pik-Schnitt machen, um 11 Stiche zu erzielen.

In 4♠ gewinnt Süd das Ausspiel auch mit ♦A und setzt nichtsahnend mit ♥10 zum ♥K fort. Ost sticht mit ♠10 und spielt ♦D. West muss diese nun hellwach stechen und Ost einen zweiten Coeur-Schnapper geben. ♣A ist dann der Faller.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 9 7 2  
♥ B 10 5 4  
♦ 2  
♣ K D 10 8 2



♠ K B 8 6  
♥ 9 3  
♦ K 10 9 8  
♣ A 6 5

♠ A 4 3  
♥ K 8 2  
♦ A D B 4 3  
♣ 9 3

♠ D 10 5  
♥ A D 7 6  
♦ 7 6 5  
♣ B 7 4

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1SA	PASS
2♣	X <sup>1</sup>	2♦	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Ausspielkontra

Ausspiel: ♠4  
Score: -630

Hier ist die Anzahl der Überstiche in 3SA entscheidend für das Ergebnis.

Falls Süd passiv oder nach Ausspielkontra von Nord Treff ausspielt, muss Ost sofort ♣A am Tisch gewinnen und hat praktisch keine Wahl, als nach fünf Karo-Stichen in Pik zu schneiden, was hier zu 10 Stichen führt. Ohne Ausspielkontra kann Süd auch ♥6 ausspielen. Diese gewinnt Ost mit ♥K und zieht zunächst alle Karo-Stiche ab. Sofern er erkennt, dass keine vier Coeur-Verlierer drohen, kann er mit Pik-Schnitt 11 Stiche erzielen.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ 9 4 3  
♥ K 9 2  
♦ D 8 3  
♣ A D B 8

♠ D  
♥ A 10 8 7 4 3  
♦ K B 5  
♣ 6 5 4

	N	
W	5	O
	S	

♠ A 10 6 2  
♥ D B 5  
♦ 10 4  
♣ 10 9 7 3

♠ K B 8 7 5  
♥ 6  
♦ A 9 7 6 2  
♣ K 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	PASS	1♠
2♥	PASS	3♥	X <sup>1</sup>
PASS	3♠	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> Optional-Kontra, zeigt mind. 10 F

Ausspiel: ♥A  
Score: -100

Der genaue Bietverlauf hängt von der Unternehmungslust von O/W ab, die hier immerhin in günstiger Gefahrenlage sind. Doch sobald Süd von einer Eröffnung mit 3er-Pik beim Partner erfährt, sollte er 4♠ ausreizen. Haben N/S Support-Kontra vereinbart, könnte Nord mit Kontra auf 2♥ direkt das 3er-Pik zeigen.

Vollspiel auszureizen ist eine Sache, dieses aber zu erfüllen, ist hier nur mit offenen Karten möglich. ♥A und ein Karo-Verlierer sind nicht zu vermeiden, es darf daher nur ein Trumpfstich verloren gehen. Die technisch beste Spielweise ist klein vom Tisch zur ♠8. Erfolgreich wäre hier zum ♠K zu spielen, so die blanke ♠D zu fangen und später auf Osts ♠10 zu schneiden.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ K 7  
♥ A K D 10 5  
♦ K 10 7 2  
♣ 8 6

♠ A 10 5 4  
♥ 6  
♦ 6 4  
♣ K D B 10 4 2

	N	
W	6	O
	S	

♠ 6  
♥ B 8  
♦ A B 9 8 5 3  
♣ A 9 5 3

♠ D B 9 8 3 2  
♥ 9 7 4 3 2  
♦ D  
♣ 7

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♣	1♥	2♦	4♥
PASS	PASS	X	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠A  
Score: -100

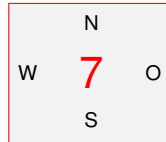
Jede Linie hat hier 20 F und einen Doppelfit, N/S in Oberfarben, O/W in Unterfarben. 5♣ von O/W ist das einzig erfüllbare Vollspiel, aber nicht leicht zu reizen. Ost ist schon gut beraten, 4♥ zu kontrieren.

Gegen 4♥X zieht Ost seine beiden Asse ab und setzt mit ♠6 fort in der Hoffnung, dass West ♠A oder ♥A hat und ihm dann einen Pik-Schnapper geben kann.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ D 8 6 5  
♥ 6 4  
♦ D 4 2  
♣ A D 8 2

♠ B 10 9 7  
♥ 5 2  
♦ K 8 7 5  
♣ K 7 3



♠ A K  
♥ K D B 10  
♦ A B 10 3  
♣ 9 5 4

♠ 4 3 2  
♥ A 9 8 7 3  
♦ 9 6  
♣ B 10 6

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♦	PASS
1♠	PASS	2SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥7  
Score: +100

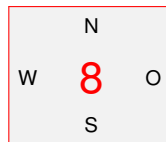
Mit gemeinsamen 25 F wird 3SA von Ost der populäre Endkontrakt sein, den N/S jedoch schlagen können.

Ost gewinnt Coeur-Ausspiel und setzt die Farbe fort. Süd ist gut beraten, ♥A im zweiten Stich zu nehmen, da er es sonst womöglich gar nicht bekommt. Bei Anblick des Tisches bietet sich der Wechsel auf ♣B an. Falls Ost vom Tisch ♣K spielt, muss Nord gewinnen und mit ♣2 zu Süds ♣10 fortsetzen, um die vier Treff-Stiche abziehen zu können.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ 8 6 5 2  
♥ K 7 2  
♦ D 7 3  
♣ 9 6 5

♠ A 4 3  
♥ D 9 5  
♦ 10 8  
♣ K D 10 8 2



♠ —  
♥ A 10 8 4 3  
♦ A B 9 5 2  
♣ A 4 3

♠ K D B 10 9 7  
♥ B 6  
♦ K 6 4  
♣ B 7

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♥	1♠
2♠ <sup>1</sup>	PASS	4♥	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> ♥-Fit, mind. einladend

Ausspiel: ♠K  
Score: -450

Auf die eine oder andere Weise werden O/W hier 4♥ ausreizen, wonach sich für N/S die Frage stellt, ob sie mit 4♣ überbieten. Sollte Nord mit seiner flachen Verteilung auf 3♠ heben, wird Süd dies wohl tun und mit 3-4 kontrierten Fallern teuer bezahlen.

In 4♥ ist Osts Hauptproblem die Behandlung der Trumpffarbe. Die beste Spielweise ist, nach ♠A sofort ♥D zum Schnitt vorzulegen, was hier schnell zu 11 Stichen führt. Sollte ♥D an ♥K bei Süd verlieren, würde man danach ♥9 zum nächsten Schnitt vorlegen.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ B 7 5

♥ 7 6

♦ 9 4 3

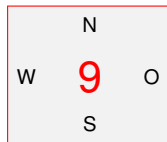
♣ K 10 8 6 3

♠ A 9 8 3

♥ A B 9 5 4 2

♦ D 5

♣ A



♠ D 4 2

♥ D 8 3

♦ K B 8

♣ D B 9 5

♠ K 10 6

♥ K 10

♦ A 10 7 6 2

♣ 7 4 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	PASS
1♥	PASS	2♣ <sup>1</sup>	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Drury, ♥-Fit, mind. einladend

Ausspiel: ♦3

Score: -620

Mit gemeinsamen 26 F sollten O/W hier - ob mit oder ohne Drury - Vollspiel reizen, von einigen Paarturnier-3SA-Spezialisten abgesehen 4♥ im 9-Karten-Fit.

Gegen 4♥ spielt Nord passiv Karo aus, Süd gewinnt ♦A und spielt ein hohes Karo nach, als Pik-Marke, für den Fall, dass Nord stechen kann. Doch hier gewinnt West mit ♦K am Tisch, wirft auf ♦B Pik ab und schneidet dann zum ♥B. Am Ende muss West aber noch zwei Stiche abgeben.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ B 6 3

♥ K 6

♦ K 10 9

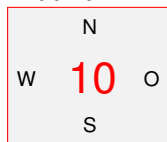
♣ 10 9 4 3 2

♠ A K 8 5 4

♥ D 10

♦ A D 8 7 3

♣ B



♠ 10 9 7

♥ A 9 7 3

♦ 6 5 4 2

♣ 6 5

♠ D 2

♥ B 8 5 4 2

♦ B

♣ A K D 8 7

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♥
2♥ <sup>1</sup>	PASS	2♣	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> Zweifärber ♠ + Unterfarbe

Ausspiel: ♣A

Score: -110

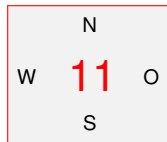
Hier können O/W 2♠ oder 3♦ erfüllen. Letztere könnte Ost nach einem Michaels Präzis Zweifärber (3♣ = ♠ + ♦) bieten. Für N/S kann die Austeilung jedoch gefährlich werden. Falls Süd der Verlockung der guten Farbe erliegt und 3♣ über 2♣ bietet, wird Nord den Gegner mit 4♣ überbieten, die selbst ohne Kontra für 200 fallen.

Gegen 2♣ startet Süd mit einer Treff-Figur und wechselt auf ♦B. Sofern N/S die Coeur-Farbe nicht anfassen, werden 2♣ genau erfüllt.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ K D 10 4  
♥ 7  
♦ A K B 8 2  
♣ 10 8 4

♠ A 7  
♥ A D 10 8 5  
♦ 10 7  
♣ A B 9 2



♠ B 8  
♥ 6 4 3 2  
♦ D 5 4  
♣ K D 5 3

♠ 9 6 5 3 2  
♥ K B 9  
♦ 9 6 3  
♣ 7 6

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♥	X	3♥ <sup>1</sup>	Pass
Pass	Pass		

<sup>1</sup> 4er-♥, 8-10 FV

Ausspiel: ♦A  
Score: -140

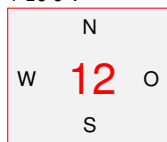
Die erste Bietrunde wird meist wie beschrieben verlaufen. Danach sind Entscheidungen zu treffen. Mit nur wertlosen Punkten in Gegnerfarbe wird Süd kaum sein 5er-Pik bieten. Ob West auf 4♥ erhöht, hängt davon ab, wie schwach die Sperrhebung des Partners sein kann. Ein zweites Kontra von Nord verspricht eigentlich Zusatzstärke, würde hier aber in einen preiswerten 3♠-Kontrakt führen.

Gegen 3♥ von West greift Nord ♦A an und wechselt dann auf ♠K. Nun hängt alles von der Behandlung der Trumpffarbe ab. Die theoretisch beste Spielweise ist klein zur ♥D, was hier zu 9 Stichen führt. 10 Stiche sind hier nur mit dem Tiefschnitt zur ♥10 möglich.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ A 9 7 4 3  
♥ 3 2  
♦ B 9 2  
♣ 10 6 4

♠ B 10 8 2  
♥ K 4  
♦ 10 4 3  
♣ A K 9 3



♠ —  
♥ A B 10 9 7 6 5  
♦ K D 6  
♣ D B 7

♠ K D 6 5  
♥ D 8  
♦ A 8 7 5  
♣ 8 5 2

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♥	Pass
1♠	Pass	2♥	Pass
3♥	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠K  
Score: -480

In dritter Hand kann Ost auch 4♥ eröffnen, was dann Endkontrakt wird. Schlemm kann hier allenfalls erreicht werden, wenn West in erster Hand eröffnet. Den will man bei Ansicht der O/W-Hände aber nicht unbedingt reizen. Die Chance, ohne Coeur-Verlierer auszukommen, ist zwar etwas über 50%, dafür könnte ein Karo-Schnapper den Schlemm zu Fall bringen. Hier hat Ost keine Probleme, 12 Stiche zu erzielen, indem er die Coeurs von oben spielt und ♦6 auf Treff abwirft.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ D 8  
♥ A 9 5 4 2  
♦ A 5  
♣ 8 7 5 3

♠ A 10 5  
♥ K 10 8 7 3  
♦ D B 10 9  
♣ D



♠ K 9 6 4 2  
♥ 6  
♦ K 8 7 3  
♣ A K 4

♠ B 7 3  
♥ D B  
♦ 6 4 2  
♣ B 10 9 6 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♠	PASS
2♥	PASS	2♠	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣B  
Score: -620

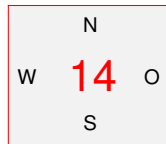
Ein ungewöhnlich friedliches Board 13, das gute Chancen auf ein Saalspiel hat. Auf 1♠ bietet West mit nur 3er-Pik zunächst sein 5er-Coeur. Darauf zeigt Ost mit 2♠ Minimum, worauf West den Endkontrakt ansagt.

♣B-Ausspiel wird mit ♣D am Tisch gewonnen, gefolgt von ♠A und ♠5 zu ♠D und ♠K. An ♣B und den roten Assen führt kein Weg vorbei, da ♥A hinter ♥K platziert ist.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ B  
♥ K 10 9 3  
♦ D 10 8 7 5  
♣ 9 6 4

♠ A K D 10 8 4  
♥ D  
♦ B 2  
♣ A D 10 2



♠ 7  
♥ B 5 2  
♦ A 9 3  
♣ K B 8 7 5 3

♠ 9 6 5 3 2  
♥ A 8 7 6 4  
♦ K 6 4  
♣ —

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
2♣	PASS	2♦	PASS
2♣	PASS	3♣	PASS
4♣	PASS	4♦ <sup>1</sup>	PASS
4SA	PASS	5♥ <sup>2</sup>	PASS
6♣	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Kontrolle  
<sup>2</sup> 2 Key Cards (Asse und ♠K)

Ausspiel: ♥10  
Score: -920

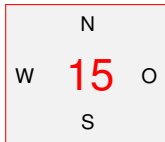
Hier wird es ein breites Spektrum von Bietfolgen und Endkontrakten geben. Einige werden auf Ost trotz mäßiger 6er-Länge 3♣ eröffnen, andere auf Süd mit einer Zweifärber-Konvention. Falls beide passen, hat West die Wahl zwischen 1♠ und 2♣ Semiforcing. Falls N/S weiter still halten, könnte Schlemm wie beschrieben erreicht werden.

In 6♣ gewinnt Süd das Ausspiel mit ♥A und setzt die Farbe fort. West sticht, zieht zwei Runden Trumpf mit Ende am Tisch und sticht erneut Coeur. Den Tisch erreicht West mit ♦A, zieht den letzten Trumpf und wirft dann die beiden Karos auf Pik ab.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ A 9 8 7 2  
♥ B 7 4  
♦ A D B  
♣ A K

♠ 4  
♥ A 5 3 2  
♦ 2  
♣ D 10 9 8 7 5 4



♠ 10 6 5  
♥ K D 9  
♦ K 10 8 7 5 4  
♣ 2

♠ K D B 3  
♥ 10 8 6  
♦ 9 6 3  
♣ B 6 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♠	PASS	2♠
3♣	3SA	PASS	PASS
PASS			

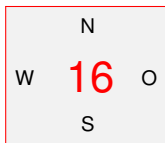
Ausspiel: ♣2  
Score: -100

Wäre da nicht ♥A zu viert, wäre eine 3♣-Eröffnung von West populär. So aber wird Nord meist 1♠ eröffnen können und danach Vollspiel erreichen. Dazu kann Nord mit gleichmäßiger Verteilung 3SA vorschlagen, was Süd ohne Schnappwert trotz des guten 4er-Pik akzeptieren sollte. Während 4♠ aktuell immer fallen werden, gibt es in 3SA zumindest eine Chance. Falls Ost gegen 3SA Karo ausspielt, schenkt das direkt den 9.Stich. ♣2 Ausspiel gewinnt Nord in der Hand, erreicht den Tisch mit ♠K und schneidet zur ♦D. Um 3SA zu schlagen, muss Ost ♦K nehmen und auf ♥K wechseln.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ 2  
♥ D 4 2  
♦ K 10 8 6 3 2  
♣ K 7 3

♠ K 10 7 4 3  
♥ A 8 7 5  
♦ —  
♣ A D 10 4



♠ A D 6 5  
♥ B 6  
♦ D B  
♣ B 8 6 5 2

♠ B 9 8  
♥ K 10 9 3  
♦ A 9 7 5 4  
♣ 9

West	Nord	Ost	Süd
1♠	PASS	3♠	PASS
4♠	PASS	PASS	PASS

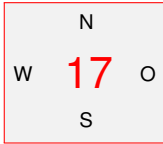
Ausspiel: ♥2  
Score: -650

Entscheidend ist hier, ob Nord in günstiger Gefahrenlage unterwertig 2♦ gegenreizt. Falls Nord passt, wertet Ost die Figuren in den roten Farben ab und lädt mit 3♠ (oder 3♦ Bergen) zum Vollspiel ein, worauf West annimmt. Bietet Nord jedoch 2♦, wird Süd mit 5♦ opfern. Es liegt dann an West, noch 5♠ zu reizen. Selbst dagegen können N/S noch profitabel mit 6♦ opfern, doch die meisten werden sich begnügen, O/W auf die 5er-Stufe getrieben zu haben. Das Spiel in 4♠ oder 5♠ bereitet keine Probleme; West zieht drei Runden Trumpf mit Ende am Tisch und verliert dann den Schnitt zur ♣D an ♠K.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ B 4  
♥ A 8 7 5  
♦ K 8 5  
♣ K B 10 3

♠ 9 7 3 2  
♥ K B 2  
♦ A 7 6  
♣ D 7 2



♠ K 10 6  
♥ 10 9 6 3  
♦ D B 3  
♣ A 9 5

♠ A D 8 5  
♥ D 4  
♦ 10 9 4 2  
♣ 8 6 4

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥10  
Score: -50

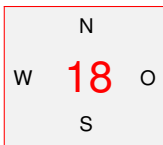
Eine unscheinbare Teilspielhand, in der 1SA von Nord Endkontrakt wird.

Nun gehört 1SA mit zu den schwierigsten Kontrakten, in denen viele Spielvarianten möglich sind. Das beginnt hier schon mit dem Ausspiel. Coeur bietet sich an, aber welche Karte? Auch wenn zur unvollständigen Sequenz eigentlich ♥7 fehlt, haben computersimulierte Untersuchungen gezeigt, dass auch gegen SA-Kontrakte das Ausspiel der höchsten einer 2er-Sequenz effektiver als die Vierthöchste ist. Hier raubt es O/W zwar einen direkten Coeur-Stich, doch sofern Ost ♠B deckt, falls Nord diesen vorlegt, sollte 1SA immer fallen.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ D 5 4  
♥ A 5 4 2  
♦ K B 8 4  
♣ 6 4

♠ K 3 2  
♥ K D 9 7  
♦ 7 5  
♣ 9 8 7 2



♠ A 7  
♥ 6 3  
♦ A D 10 6  
♣ K D B 10 5

♠ B 10 9 8 6  
♥ B 10 8  
♦ 9 3 2  
♣ A 3

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	PASS
1♥	PASS	2♦ <sup>1</sup>	PASS
3SA <sup>2</sup>	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Revers, ab 17 FL

<sup>2</sup> Oder 2SA Moderateur gefolgt von 3SA

Ausspiel: ♠4  
Score: -400

Ost zeigt mit 2♦ einen teuren Zweifärber (oberhalb 2 in Eröffnungsfarbe) ab 17 FL. Das genügt West, um 3SA anzusteuern.

Gegen 3SA greift Nord mit der ungereizten Farbe an. West bleibt in beiden Händen klein und gewinnt den zweiten Stich mit ♠A am Tisch. Von dort folgen hohe Treffs, bis Süd ♣A nimmt, um mit Pik zu verfolgen. West braucht zu ♠AK und vier Treff-Stichen noch drei weitere Stiche. Der Doppelschnitt zur ♦10 liefert hier drei Karo-Stiche. Besser ist es, den Tisch mit Treff zu erreichen und zum ♥K zu spielen. Danach genügt der einfache Schnitt zur ♦D, um 3SA zu erfüllen.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ A K 10 9 4 3  
♥ 3  
♦ B 9 3  
♣ 10 7 5

♠ 7 2  
♥ 10 6 4  
♦ A 10 8 7 5 2  
♣ 9 2

	N	
W	19	O
	S	

♠ 6 5  
♥ K D B 9 7  
♦ D 4  
♣ A D 4 3

♠ D B 8  
♥ A 8 5 2  
♦ K 6  
♣ K B 8 6

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1♠	2♥	PASS
PASS	2♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥K  
Score: +170

Die N/S-Blätter passen hier gut zusammen, sodass man in 4♠ sein möchte. Einige Optimisten werden das Vollspiel reizen, ganz gleich, ob sie auf Nord mit einem schwachen Sprung (6er-Pik, 5-8 F) beginnen oder auf Süd mit einem Support-Kontra auf 2♥ 3er-Pik zeigen. Umso einfacher ist es, 10 Stiche im Pik-Kontrakt zu erzielen. Nord gewinnt ♥A, schnappt Coeur in der Hand und spielt erst zum ♦K. Danach klärt er die Karo-Farbe, zieht Trumpf und spielt dann zum ♠B.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 5 2  
♥ B 5 4 3  
♦ K B 7 6 4 3  
♣ 3

♠ A 9 8 7 3  
♥ D 8 2  
♦ 9 5  
♣ A 10 4

	N	
W	20	O
	S	

♠ 10  
♥ K 9  
♦ D 10 8 2  
♣ K D 9 8 6 5

♠ K D B 6 4  
♥ A 10 7 6  
♦ A  
♣ B 7 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♣	1♠
1SA	PASS	2♣	2♥
3♣	3♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠A  
Score: -100

Mit der guten Treff-Farbe kann Ost in 3. Hand leicht unterwertig eröffnen, weil er sie im Wiederangebot wiederholen kann und dies auf 1SA auch tut. Süd ist stark genug, seine zweite Farbe zu zeigen, danach heben West und Nord ihre Partner. Paarturnier-Tiger auf West werden 3♥ jetzt kontrieren, um 200 zu schreiben.

In 3♥ muss Süd aber auch ohne Kontra vorsichtig spielen, um nicht zweimal zu fallen. Auf ♠A gibt Ost mit ♣5 eine Karo-Marke (Lavinthal bei Single am Tisch), worauf West auf ♦9 wechselt. Süd gewinnt ♦A und sollte nicht zu früh ♦K abspielen, sondern erst mit ♠D fortsetzen, um die Farbe zu entwickeln. Nachdem ♦K gespielt ist, droht dass O/W Pik und Karo hin- und her schnappen.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ 10 9 8 7  
♥ K B 10 5 3  
♦ A B 2  
♣ 2

♠ B 4 3 2  
♥ 9 8  
♦ K 9 5 4 3  
♣ 5 4

	N	
W	21	O
	S	

♠ K D 6  
♥ A D 7 2  
♦ 8 7  
♣ K B 8 3  
♠ A 5  
♥ 6 4  
♦ D 10 6  
♣ A D 10 9 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1SA	PASS
PASS	2♣ <sup>1</sup>	PASS	2♦ <sup>2</sup>
PASS	2♥	PASS	PASS
PASS			

<sup>1</sup> Beide Oberfarben  
<sup>2</sup> Frage nach längerer Oberfarbe

Ausspiel: ♦8  
Score: +140

Mit nur Double in beiden Oberfarben ist es verlockend, als Süd auf 2♣ zu passen. Diese sind zwar zu erfüllen, aber Oberfarbe zählt mehr.

Gegen 2♥ greift Ost passiv mit ♦8 an, gewonnen von Nord in der Hand, um mit ♠10 fortzusetzen. Falls Ost ♠D legt, gibt Nord vom Tisch ♠5 - damit West nicht an den Stich kommt, um Coeur zu spielen. Danach erreicht Nord die Hand mit Karo, spielt zur ♣D (da West ♦K hat, muss ♣K bei Ost sein), zieht ♠A und ♣A, sticht Treff, dann Pik und verliert so nur einen Pik- und drei Coeur-Stiche.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ K B 8 5 4  
♥ 8 4  
♦ 10 8 7  
♣ 10 6 4

♠ D 9  
♥ A K 10 9  
♦ K 5 2  
♣ K 9 7 3

	N	
W	22	O
	S	

♠ A 10 6 2  
♥ B 6 2  
♦ B 9 6 4  
♣ A 2  
♠ 7 3  
♥ D 7 5 3  
♦ A D 3  
♣ D B 8 5

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1SA	PASS	2♣	PASS
2♥	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦8  
Score: -600

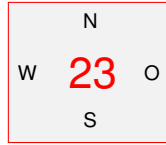
Ein knapper 3SA-Kontrakt, der an den meisten Tischen nach einer Stayman-Sequenz erreicht wird.

Da die Gegner beide Oberfarben gezeigt haben, greift Nord eine Unterfarbe an. Hier wäre Treff besser, doch die Karo-Haltung ist minimal stärker. Süd gewinnt das Ausspiel mit ♦A und wechselt auf ♣5, gewonnen am Tisch mit ♣A. Von dort folgt ♥B, um den Schnitt wiederholen zu können. Nach vier Coeur-Stichen, kann West den 9. Stich in Karo oder Pik erzielen.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ 10 9 4  
♥ A B 10 9 3  
♦ A 5  
♣ D 5 2

♠ 8  
♥ K D 6 2  
♦ K D 8 7 3 2  
♣ 8 4



♠ 7 3  
♥ 8 7 5 4  
♦ 9 6 4  
♣ A 9 7 3

♠ A K D B 6 5 2  
♥ —  
♦ B 10  
♣ K B 10 6

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♦	PASS	3♠
PASS	3SA	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠10  
Score: +620

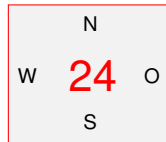
Der Par-Kontrakt von 3SA wird hier kaum Endkontrakt werden. Sofern Süd kein übersinnliches Gespür für die Situation hat, wird er 4♠ ansagen.

Aber auch 4♠ sind zu erfüllen, sofern West nicht mit ♦A gefolgt von ♦5 startet. ♠10 Ausspiel gewinnt Süd und zieht Trumpf. Auf die dritte Runde gibt Ost am besten eine Längenmarke in Karo (♦9 bei niedrig-hoch Markierung). West weiß nun, dass er erst die zweite Karo-Runde mit ♦A gewinnen soll. Danach bekommen O/W noch zwei Treff-Stiche.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ A 6 2  
♥ K 9 7 4  
♦ A D 5  
♣ A B 7

♠ D B 8 3  
♥ A 10 2  
♦ B 10 7  
♣ 10 5 3



♠ 9 7 5  
♥ D 8 6  
♦ 9 8 4 2  
♣ 8 6 2

♠ K 10 4  
♥ B 5 3  
♦ K 6 3  
♣ K D 9 4

West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	PASS	1SA <sup>1</sup>
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> 11-14

Ausspiel: ♥4  
Score: +90

Hier hat jeder Spieler eine 4333-Verteilung und jede Linie 20 F. Das spricht für einen 1SA-Kontrakt, in dem eine Partei 7 Stiche, die andere 6 Stiche erzielt. Bei der vorliegenden Gefahrenlage ist es vorteilhaft, selbst 1SA zu spielen, was erfüllt mit 90 mehr bringt als ein Fall für 50. Wären alle in Gefahr, ist es genau umgekehrt, da ist es besser, den Gegner 1SA spielen zu lassen. Wer hier auf West 1SA eröffnet, ist daher im Vorteil.

Süd gewinnt 1SA nach Coeur-Ausspiel, indem er die Pik-Farbe entwickelt und so drei Pik- zwei Coeur- und zwei Unterfarbstiche erzielt. Dieselben Stiche bekommen N/S nach Pik-Ausspiel gegen 1SA von West - der eine Fall zählt aber nur 50.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ K D 10 9 7 6 4  
♥ —  
♦ A B 6  
♣ 9 8 4

♠ B 2  
♥ A K D 5 2  
♦ D 9 7 5  
♣ D B

	N	
W	25	O
	S	

♠ A 3  
♥ B 6  
♦ K 10 8 3 2  
♣ A K 10 7

♠ 8 5  
♥ 10 9 8 7 4 3  
♦ 4  
♣ 6 5 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	4♠	X <sup>1</sup>	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> Optional-Kontra, zeigt mind. 15 F

Ausspiel: ♠A  
Score: -500

Nord nutzt die günstige Gefahrenlage für eine 4♠-Eröffnung, Ost bleibt nur Kontra, was in dieser Höhe kein Info-X ist, sondern nur Stärke zeigt. West kann daher nicht von einem Coeur-Fit ausgehen. Hier sind 5♥ nicht zu erfüllen, da zwei Coeur-Verlierer und ♦A nicht zu vermeiden sind.

Gegen 4♠X startet Ost mit ♣A, West gibt ♣D. Damit zeigt West ♣B (oder blanke ♣D). Ost kann nun mit ♣7 zu Wests ♣B fortsetzen. Jetzt ist es Zeit für O/W, zwei Trumpfrunden zu spielen, um Karo-Schnapper am Tisch zu verhindern.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ 5 4  
♥ A B 7 6  
♦ 8 7 3  
♣ A 10 6 3

♠ K 8 2  
♥ 9  
♦ A D 9 6  
♣ 9 8 7 5 4

	N	
W	26	O
	S	

♠ B 9 6 3  
♥ K 10 8 5  
♦ K 4 2  
♣ B 2

♠ A D 10 7  
♥ D 4 3 2  
♦ B 10 5  
♣ K D

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♦
PASS	1♥	PASS	2♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠6  
Score: -100

Hier werden und sollten N/S sich mit 23 F und 4-4 Fit mit 2♥ begnügen, denn selbst diese sind nicht einfach zu gewinnen.

Gegen 2♥ von Nord hat Ost beim Ausspiel die Wahl zwischen den beiden schwarzen Farben. Mit der guten Trumpfhaltung ist Ost nicht am Schnapper interessiert, entscheidet sich daher für Pik. Mit offenen Karten kann Nord gewinnen, indem er ♠A, ♠KD, ♥A zieht und dann Karo auf ♠A abwirft. In der Praxis wird Nord den Schnitt mit ♠D versuchen. Den kann West mit ♠K gewinnen, wonach O/W drei Karo-Stiche abziehen und noch zwei Trumpfstiche erzielen können.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ A K 5  
♥ 10 8 5  
♦ 9 8 7 2  
♣ 10 9 6

♠ 7 4 2  
♥ B 6 4 3  
♦ A B 10 3  
♣ B 5

	N	
W	27	O
	S	

♠ 10 9 6  
♥ K D 2  
♦ K D 6  
♣ A D 8 4

♠ D B 8 3  
♥ A 9 7  
♦ 5 4  
♣ K 7 3 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠D  
Score: -120

Hier wird 1SA der populäre Endkontrakt sein, in dem N/S die schwer zu lösende Aufgabe haben, den Überstich zu verhindern.

Gegen 1SA hat Süd die Wahl zwischen ♠3 und ♠D, wobei computersimulierte Untersuchungen Letzterer den Vorzug geben. Danach hat Nord eine kleine Chance, nach ♠K und ♠A den Wechsel auf ♣10 zu finden, da er ja weiß, dass Süds Piks bereits hoch sind. Hut ab, wer dieses Gegenspiel findet. Ohne Treff-Wechsel erzielt Ost mit vier Karo-, drei Coeur-Stichen und ♠A einen Überstich.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ 7 6 5 4  
♥ A 10 8 4  
♦ K 3  
♣ 9 3 2

♠ A D 10 3  
♥ D 5 3  
♦ 8  
♣ D 7 6 5 4

	N	
W	28	O
	S	

♠ K B 8  
♥ B 9 7 6 2  
♦ D 7 6 2  
♣ B

♠ 9 2  
♥ K  
♦ A B 10 9 5 4  
♣ A K 10 8

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	PASS	1♦
X	1♥	PASS	2♣
PASS	2♦	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥3  
Score: +130

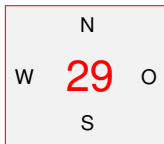
Der Bietverlauf mag variieren, doch an den meisten Tischen wird Süd am Ende 2♦ oder 3♦ spielen.

Wieviele Stiche Süd im Karo-Kontrakt erzielt, hängt in erster Linie vom Ausspiel ab. Findet West das unwahrscheinliche Pik-Ausspiel von der Großgabel, bekommen O/W zwei Pik-Stiche zu ♣D und ♦D. Anderenfalls kann Süd nach ♥K den Tisch mit ♦K erreichen, einen Pik-Verlierer auf ♥A abwerfen und zum ♦B schneiden.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ K D 9  
♥ A B 9  
♦ K B 10 8 3  
♣ 10 2

♠ A 10 7 6  
♥ K 8  
♦ 9 4 2  
♣ D B 4 3



♠ B 8 5 3 2  
♥ D 10 7 4 2  
♦ 6 5  
♣ K

♠ 4  
♥ 6 5 3  
♦ A D 7  
♣ A 9 8 7 6 5

West	Nord	Ost	Süd
	1SA	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥4  
Score: -100

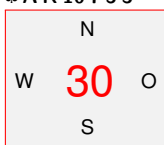
Mit guter 5er-Länge sowie guten Mittelkarten ist Nord stark genug für 1SA. Süd kann darauf direkt 3SA bieten oder, falls vereinbart, 2♠ Transfer gefolgt von 3♥, was Treff-Länge und Pik-Kürze zeigt, worauf Nord 3SA bieten wird.

Der Erfolg von 3SA hängt vom Ausspiel ab. Grundsätzlich sollte Ost die bessere Oberfarbe ausspielen. Nach Coeur zu Wests ♥K wird Nord neben fünf Karo-Stichen nur ♥A, ♠A und einen Pik-Stich erzielen. Falls Ost jedoch Pik zu Wests ♠A ausspielt, z.B. weil Süd da Kürze gezeigt hat, gewinnt Nord zwei Pik-Stiche und damit seinen Kontrakt.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ D 6 5  
♥ 3  
♦ A 10 9  
♣ A K 10 7 5 3

♠ B 10 9 7  
♥ A 10 9 7 4  
♦ D 8 7 2  
♣ —



♠ A K 2  
♥ K D B 6  
♦ 3  
♣ D B 6 4 2

♠ 8 4 3  
♥ 8 5 2  
♦ K B 6 5 4  
♣ 9 8

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	Pass
1♥	Pass	3♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠A  
Score: -450

Mit der guten Verteilung ist West stark genug, um nach 3♥ das Vollspiel anzusagen. Auch wenn es hier für den Endkontrakt ohne Belang ist, sollten N/S sich über die Bedeutung einer 2♣-Gegenreizung nach Gegners 1♣ einig sein. In FORUM D ist es in 2. Hand natürlich, in 4. Hand Zweifärber in Restfarben.

In 4♥ hat West mit Pik-Schnitt vier Pik- und fünf Coeur-Stiche. Nach ♠A Ausspiel kann West sich einen Treff-Stich entwickeln, so dass ein Karo-Schnapper genügt. Sollte Nord eine andere Farbe ausspielen, braucht West zwei Karo-Schnapper, um 11 Stiche zu erzielen.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ 8  
♥ A K 6  
♦ A B 10 9 7 5  
♣ K B 7

♠ A K D 10 7  
♥ B 5 4 2  
♦ K  
♣ 6 5 2

	N	
W	31	O
	S	

♠ 6 5 3 2  
♥ 10 3  
♦ 8 4 3 2  
♣ A 10 4

♠ B 9 4  
♥ D 9 8 7  
♦ D 6  
♣ D 9 8 3

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♠	2♦	2♠	Pass
Pass	X	Pass	3♦
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠3  
Score: +150

Hier werden N/S falls nötig auch noch 4♦ bieten, Vollspiel wird aber kaum erreicht werden. Dabei sind 5♦ hier leicht zu erfüllen. Nord sticht die zweite Pik-Runde, spielt zur ♥D und legt ♦D zum Schnitt vor. Nachdem ♦K erscheint, zieht Nord Trumpf und treibt ♠A heraus.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ 8 4 2  
♥ K 6 4  
♦ K D 9 4 3  
♣ D B

♠ B 5  
♥ A 9  
♦ 7 2  
♣ K 9 6 5 4 3 2

	N	
W	32	O
	S	

♠ A K D 9 3  
♥ 10 7  
♦ B 10 5  
♣ A 10 7

♠ 10 7 6  
♥ D B 8 5 3 2  
♦ A 8 6  
♣ 8

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♠	Pass
1SA	Pass	Pass	2♥
3♣	3♥	3♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥D  
Score: -260

In ungünstiger Gefahrenlage sind Wests Treffs zu schlecht für eine Sperreroöffnung. Ob West diese dann auf 1♠ nennt, hängt u.a. davon ab, ob 2♣ Pik-Fit verspricht (Drury). Doch selbst wenn nicht, wird Süd mit 2♥ wiederbeleben und O/W ihren Farbkontrakt finden. Nach Coeur-Ausspiel erzielen O/W alle 13 Stiche, wobei Ost im Pik-Kontrakt beachten muss, nach ♠A mit ♠10 fortzusetzen, um die Farbe nicht zu blockieren.



**Challenge  
Cup** DBV

# Siegerliste

- 2025** **Claudia Nierstenhöfer – Uwe Breusch**  
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2024** **Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier**  
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2023** **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**  
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**  
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**  
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**  
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**  
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**  
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**  
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**  
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**  
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Der **Bridgeclub Trier-Mittelmosel gem. e.V.** lädt herzlich ein zur

## 6. Trier Trophy 2026

(DBV-Turnier gemäß §2 Nr. 3 TO)

Wie im vergangenen Jahr wird das von Monika Luy ins Leben gerufene Turnier in der von ihr favorisierten Location ausgetragen.



- Wann:** Sonntag, 22. November 2026  
Beginn: 11:00 Uhr - Ende: ca. 19:00 Uhr
- Wo:** FourSide Plaza Hotel  
Zurmaiener Straße 164, 54292 Trier
- Wer:** Paarturnier für **Damen-/Mixed-Paare**
- Turnierleiter:** Helmut Häusler
- Organisation:** Karin Zipfel, Tel: 0049 151 50747300
- Startgeld:** 45,00 € pro Person und 20,00 € für Schüler/Studenten.  
Der Betrag ist zeitnah nach der Anmeldung zu überweisen.  
Das Startgeld beinhaltet einen Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen. Getränke auf eigene Rechnung.
- Modus:** 2-3 Durchgänge, insgesamt 40 - 44 Boards  
- 5fache Clubpunkte/Silber  
- Systemkategorie: C  
- Konventionskarten: Mini oder Deutsche Konventionskarte
- Preise:**
- 1. Preis: 300,00 €
  - 2. Preis: 200,00 €
  - 3. Preis: 100,00 €
  - bestes Clubpaar Trier-Mittelmosel: 100,00 €
- (Alle Preise gelten pro Paar. Ein Siegerpaar kann nur je einen Preis erhalten.)
- Anmeldung:** **bis 10.11.2026 paarweise Damen oder Mixed**  
per Mail: [info@bridgeclub-trier-mittelmosel.de](mailto:info@bridgeclub-trier-mittelmosel.de)  
oder über unsere Homepage: [www.bridgeclub-trier.de](http://www.bridgeclub-trier.de)
- Parken:**
1. Mitfahrerparkplatz „Riverside“  
(kostenfrei, fußläufig in unter 5 Minuten zu erreichen)
  2. vor dem Hotel nach Verfügbarkeit
  3. Parkplatz „IAT 24“ gegenüber dem Hotel (kostenpflichtig)

Bitte richten Sie Ihre Überweisung an Bridge-Club Trier, IBAN: DE85 5855 0130 0001 0900 00  
SWIFT-BIC: TRISDE55